

Die Mittelschule mit M-Zweig Herzlich willkommen!

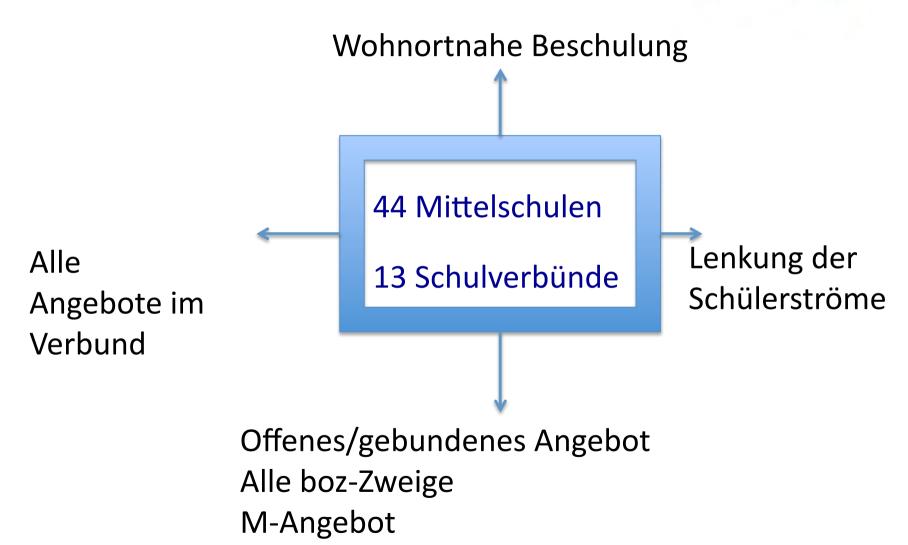
Inhalte:



- ✓ Münchens Mitteschullandschaft
- ✓ Fächer an der Mittelschule
- ✓ M-Zug, was ist das?
- ✓ Was bringt der M-Zug den Schülern?
- ✓ Zugangsbedingungen, Eignung
- ✓ Das erhöhte Anforderungsniveau
- ✓ Abschlüsse an der Mittelschule

Münchens Schullandschaft





Schulverbund München Ost



Mittelschule an der Lehrer-Wirth-Straße Mittelschule an der Feldbergstraße

Mittelschule an der Stuntzstraße

Mittelschule am Echardinger Grünstreifen Mittelschule am Inzeller Weg

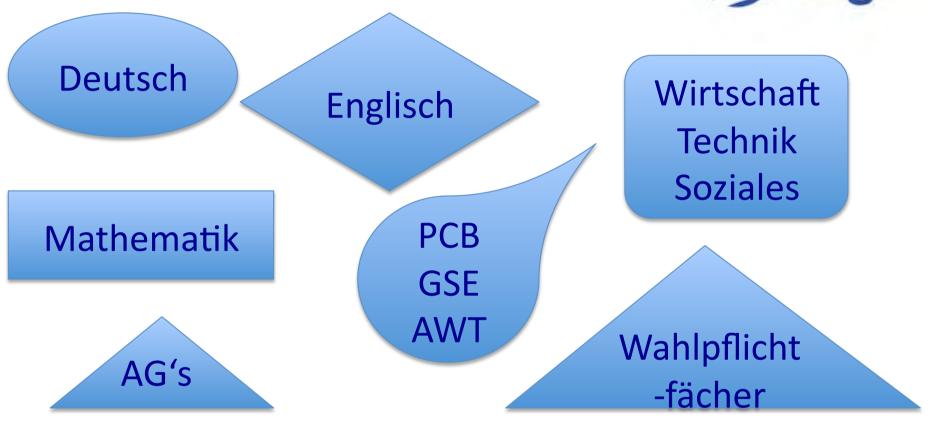
Im Verbund die Schule mit dem M-Angebot



Die Schüler werden wohnortnah, sprengelgebunden beschult Mittelschule am Inzeller Weg 4 Im laufenden Schuljahr: 15 Klassen Davon 9 M-Klassen Ca 350 Schüler 25 Nationen Ca 30 Kolleginnen und Kollegen

Fächer in der Mittelschule





Musik/ Kunst

Sport

Religion/ Ethik

Die Mittelschule – eine berufsvorbereitende Schule



- ✓ Gezielte und intensive Vorbereitung auf das Wirtschafts- und Arbeitsleben
- ✓ Verstärkte Berufsorientierung durch Praktika und Betrieberkundungen
- √ Klassenlehrerprinzip
- ✓ Handlungs- und projektorientierte Unterrichtsformen

Die Mittelschule – eine berufsvorbereitende Schule



Boz-Fächer

Wirtschaft	Technik	Soziales
Berufe aus Wirtschaft/ Verkehr/ Logistik/ Verwaltung wie Fachkraft für Lagerlogistik, Bürokauffmann/- frau	Berufe aus Bau/ Holz/ Elektro wie Maler, Steinmetz, Zimmerer, Elektroniker	Berufe aus Ernährung/ Gastgewerbe/ Gesundheit/ Hauswirtschaft wie Friseur, Koch Erzieher/in

Abschlüsse an der MS



Abschluss an der MS	Erreichen des Jahrgangszieles 9 mit nicht schlechter als 4,0
QA R9 und M9	Bestehen des Qualifizierenden Abschlusses mit nicht schlechter als 3,0 in den gewählten Prüfungsfächern
MSA	Mittlerer Schulabschluss in der M10 Erteilt mit einem Notenschnitt von 4,0 und besser

Der QA in der R9 bzw M9



Prüfungsfächer:

Deutsch, Mathematik

Projektprüfung (AWT + berufsorientierendes Fach)

Englisch oder PCB oder GSE

Religion oder Ethik oder Musik oder Sport oder

Kunst

(Informatik, Buchführung, WTG)

Erworben ist der QA, wenn die Gesamtleistung in den Prüfungsfächern nicht unter 3,05 liegt

Was bringt der M-Zug den Schülerinnen und Schülern?



- eine gezielte und intensive Vorbereitung auf das Wirtschafts- und Arbeitsleben
- Verstärkte Berufsorientierung: Betriebspraktika, Betriebserkundungen sind Pflicht
- Klassenlehrerprinzip
- Handlungs- und projektorientierte
 Unterrichtsformen

Wer ist grundsätzlich für den M-Zug geeignet?



Schüler, die aufgrund ihrer Leistung und ihres gesamten Lern- und Arbeitsverhaltens Aussicht haben, den mittleren Schulabschluss zu erwerben.

Außerdem muss die 10. Klasse im 12. Schulbesuchsjahr absolviert werden

Erhöhtes Anforderungsniveau



EAN bei den HA

Weniger Fehlertoleranz

Höherer Grad an Selbstständigkeit

Ausweitung des Lernstoffes

Höheres Arbeitstempo Zielgerichtete Arbeitshaltung

Schwierigere Aufgaben

Höherer Grad der Beherrschung

Soft skills

Die Anforderungen in den Kernfächern



Deutsch:

- ✓ Gute Rechtschreibung (Diktate ab 150 Wörtern)
- ✓ Interesse an allgemeinbildenden Themen
- ✓ Fähigkeit, sich mit einem Thema schriftlich auseinanderzusetzen (Erörterung)

Die Anforderungen in den Kernfächern

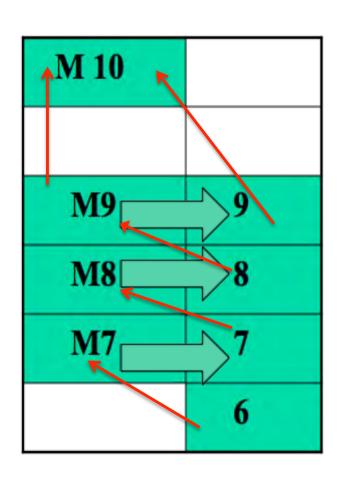


Englisch:

- √ Höheres Maß an Textverständnis
- ✓ Fähigkeit im Übersetzen von längeren Textstellen
- ✓ Bereitschaft zeigen, zusätzliche Vokabeln zu lernen

Durchlässigkeit



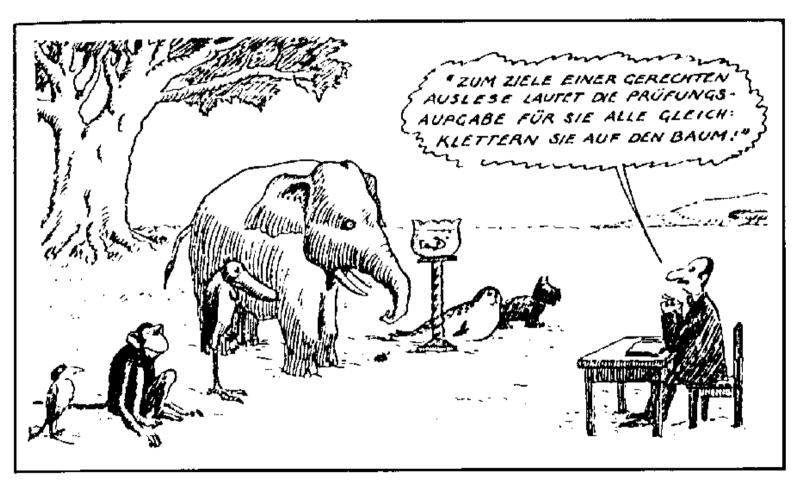


Wechsel in den M-Zweig immer zu Jahresbeginn möglich

Auf Antrag kann ein Schüler jederzeit aus dem M-Zweig in den Regelbereich Aufsteigen im Regelbereich auch bei Nichtbestehen des M-Bereiches am Jahresende möglich

Zugangsbedingungen für den M-Zweig





Die Schullaufbahn nach der 6. Klasse



Bestätigte Eignung für eine Schule mit dem Zwischenzeugnis	Anmeldung in der Schulform möglich
Bestätigte Eignung für eine Schule mit dem Jahreszeugnis	Anmeldung in der Schulform möglich Anmeldung am Inzeller Weg sofort nach nach Erhalt des Jahreszeugnisses
Eignung für die gewünschte Schulform nicht erreicht	Teilnahme an einer Aufnahmeprüfung über die Anmeldung an der Sprengelschule

Zugangsmöglichkeiten im Einzelnen





In M7:

Durchschnitt im Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis 2,66 oder besser (D, Ma, E) Ab 3,0 Aufnahmeprüfung auf Antrag der Eltern

In die M8/M9:

Durchschnitt im Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis 2,33 oder besser (D, Ma, E) Ab 2,66 Aufnahmeprüfung auf Antrag der Eltern

In die M10

Durchschnitt im Quali 2,33 oder besser (D, Ma,E) Ab 2,66 Aufnahmeprüfung auf Antrag der Eltern

Zugangsmöglichkeiten



- ➤ Die Qualifikation erfolgt über das Zwischenzeugnis
- oder das Jahreszeugnis
- oder die Aufnahmeprüfung
- ➤ in die M10: nur über das QA-Zeugnis D, Ma, E mit einem Schnitt von mindestens 2,33 oder einer Aufnahmeprüfung

Neues zu dem Aufnahmeprüfungen M7, M8, M9



> seit 2015

Aufnahmeprüfung in der **letzten Ferienwoche** der großen Ferien für an nur einem Standort/Jahrgang

Aufnahmeprüfung



- Teilnahme an den Prüfungen, in welchen nicht im Zeugnis die Note "gut" erreicht wurde
- ➤ Ist der Schnitt bereits mit der ersten Prüfung erreicht, müssen die weiteren Prüfungen nicht mehr geschrieben werden
- > Teilnahme zur Notenverbesserung möglich

Der Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses



Über die M10	M-Zug ab der 7. Klasse oder als Quereinsteiger nach dem QA
Über die V1/V2	Zweijährig nach bestandenem QA mit einem Schnitt in allen Fächern von 2,5
Über eine Berufsausbildung	-Dual oder -Fachschule

Möglichkeiten nach Erwerb des Mittleren Schulabschlusses



- ✓ Fachoberschule FOS
- √ Gymnasium
- ✓ Berufsfachschule → Berufsoberschule BOS



- ✓ Nach der FOS kann die Fachhochschule besucht werden
- ✓ Nach der BOS oder dem Gymnasium kann die Universität bzw. Hochschule besucht werden

Nachlese



Wo finde ich Hilfe?

- ✓ Broschüre KM: Welche Schule ist die richtige?
- ✓- Im Internet:
 www. km.bayern.de
 www. Schulberatung.bayern.de
- ✓ Klassenlehrer, Schulleitungen Beratungslehrkräfte

Die ppt kann auf <u>www.inzellerweg.de</u> nachgelesen werden